

Bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

**Brandamtsrats/Brandamtsrätin als brandschutztechnische/-r Bedienstete/-r (m/w/d)
mit Besoldung bis A 12 LBesG**

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz
- Erstellung brandschutztechnischer Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher und bauplanungsrechtlicher Prüfungen
- bauaufsichtliche Prüfungen nach der Versammlungsstättenverordnung
- Mitwirkung bei Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium in einer geeigneten Fachrichtung (z.B. Bauingenieurwesen, Architektur, vorbeugender Brandschutz) sowie darauf aufbauend die Befähigung für das dritte Einstiegsamt der Laufbahn Polizei und Feuerwehr, Fachrichtung Feuerwehr (früher gehobener feuerwehrtechnischer Dienst) durch abgeschlossene Laufbahnprüfung bzw. abgeschlossener Fortbildungsqualifizierung für das 3. Einstiegsamt sowie das Erfüllen der Voraussetzung zur Berufung ins Beamtenverhältnis
- alternativ können sich auch Beamtinnen und Beamten des 2. Einstiegsamtes des feuerwehrtechnischen Dienstes bewerben, die sich bewährt haben und über entsprechende Berufserfahrung verfügen und sich zur Fortbildungsqualifizierung bereit erklären
- nach Möglichkeit Erfahrung im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes
- selbstständige Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen.

Die Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den eigenen PKW für Dienstfahrten gegen Reisekostenvergütung zur Verfügung zu stellen, werden vorausgesetzt.

Die Besoldung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A 12 LBesG.

Die Kreisverwaltung ermöglicht durch geregelte, aber zugleich flexible Arbeitszeiten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bewerbungen behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Eine Stellenbesetzung mit Teilzeitkräften, die sich entsprechend ergänzen, ist denkbar.

Wenn Sie über die entsprechenden Qualifikationen verfügen und an einer Mitarbeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **12.03.2021** unter Angabe der Kennziffer **60.02.2021** vorzugsweise per E-Mail an bewerbung@kv-rpk.de oder an die